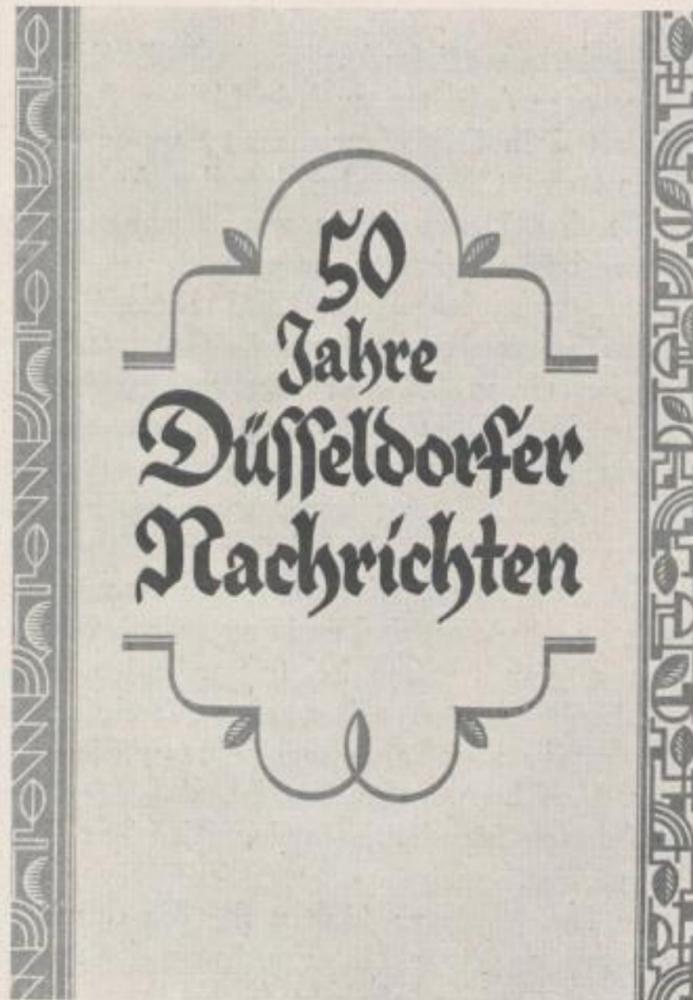


Wer die Entwicklung des rheinisch-westfälischen Industriegebietes in den letzten 50 Jahren verfolgt und zum Teil miterlebt hat, kennt die Bedeutung dieser Zeitspanne für den rheinisch-westfälischen Handel und die Industrie, ja für das ganze deutsche Reich. Ein Unternehmen, das an dieser Entwicklung Anteil hatte und seinerseits dazu beitragen durfte, die Bedeutung dieses Gebietes zu heben, wird zumal als Zeitung am Tage des 50-jährigen Bestehens mit Recht einen Augenblick verweilen dürfen, um auf das Erreichte zurückzusehen. Die **Düsseldorfer Nachrichten** vollenden Anfang Mai ihren 50. Jahrgang; sie werden den 5. Mai benützen, um in einer Sonderausgabe auf die Entwicklung der Zeitung einzugehen. Diese Ausgabe wird nicht nur in unserem Leserkreis, sondern auch im ganzen Reich Beachtung finden. Die Auflage wird für die Festnummer von 100 000 auf 120 000 Exemplare erhöht; neben unseren ständigen Abonnenten

werden wir die Festausgabe allen Reichs- und Kommunalbehörden sowie hervorragenden Persönlichkeiten aus dem Wirtschaftsleben züsenden. Die Schriftleitung wird mit Unterstützung namhafter Mitarbeiter der Festausgabe eine dem Tage würdige Ausstattung geben. Sie werden freundlichst eingeladen, in unserer Jubiläumsnummer durch eine möglichst künstlerische Anzeige vertreten zu sein. Die Anzeigenpreise sind für die Ausgabe nicht erhöht; sie betragen für das Millimeter in der 26 mm breiten Spalte Mk. 0,20 und in der 72 mm breiten Reklamespalte Mk. 1,20. Firmen, die mit uns einen Abschluß besitzen, erhalten für ihre Anzeigen in der Jubiläumsnummer außerdem den Abschluß-Nachlaß. Der Anzeigenschluß ist auf den 1. Mai mittags 12 Uhr festgesetzt. Geben Sie uns bitte recht bald Ihre Wünsche durch die mitfolgende Karte bekannt. Sie erhalten gerne weitere Auskünfte von uns. **Düsseldorfer Nachrichten**

PETER WOLBRANDT / KREFELD



PETER WOLBRANDT / KREFELD

gehend beantworten, daß der Mangel an gut durchgebildetem Personal jetzt wohl behoben ist.

Der Herausgeber: Wie denken Sie sich die Weiterbildung und Ausbildung des technischen Personals in handwerklicher Hinsicht?

Herr Wohlfeld: Die Weiterbildung und Ausbildung des technischen Personals in handwerklicher Hinsicht ist ein wunder Punkt in unserem Gewerbe. Im allgemeinen ist die finanzielle Ausbeute in einem Buchdruckbetriebe, der auf Qualitätsdruck abgestimmt ist, wie der meinige, nicht sehr glänzend, und der Betrieb hat nicht die Mittel und die Zeit, großzügig in der Art, wie es z. B. die Amerikaner tun, für eine technisch einwandfreie Ausbildung des Nachwuchses zu sorgen.

Ich mache mit neuen Kräften immer die Erfahrung, daß sie erst wieder auf die Erfordernisse des Qualitätsdruckes eingestellt werden müssen, und daß die jungen Leute in den meisten Fällen nur eine recht mangelhafte Ausbildung in ihren Lehrdruckereien genossen haben.

Diesen Tiefstand führe ich darauf zurück, daß man in Deutschland wohl aus Mangel an Kapital durchschnittlich leider nicht dem hochentwickelten Qualitätsanspruch in der Kundschaft begegnet,